

Endspurt Steuererklärung 2025

Die wichtigsten Tipps für die erste Steuererklärung

Steuererklärung - Grundlagen

Welche Steuererklärung für wen?

- Einkommensteuererklärung: EStE.
- Umsatzsteuererklärung: USt-Erkl.
- Gewerbesteuererklärung: GewStE.
- Körperschaftsteuererklärung: KSt-Erkl.

Welche Steuererklärung für wen?

Zielgruppe	EStE.	USt-Erkl.	GewStE.	KSt-Erkl.
Freiberufler	Ja	Ja	Nein	Nein
Gewerbe	Ja	Ja	Ja	Nein
Kleinunternehmer	Ja	(in Ausnahmefällen)	(Ja)	(denkbar)
Nebenberuflich Selbstständige	Ja	Ja	Ja	(denkbar)
GmbH/UG (Kapitalgesellschaften)	(auf GF-Ebene)	Ja	Ja	Ja

Grundvoraussetzung: Vollständige Buchhaltung

- Kundenrechnungen (Ausgangsrechnungen)
- Kassenberichte (12 Monate)
- Lieferantenrechnungen (Eingangsrechnungen)
- Geschäftskonto: Zufluss, Abfluss, Belegzuordnung
- Alle Vermögensgegenstände erfasst

Steuernummer

- Steuernummer bei jeder Steuererklärung angeben
- Zweite Steuernummer für das Business ist denkbar

Einnahmen, Ausgaben, Gewinnermittlung

Gewinn = Einkommen des Unternehmers

3 wichtige Grundsätze

1. Vergiss niemals eine Kundenrechnung: Interesse Finanzamt!
2. Vergiss keine Betriebsausgabe: Dein Interesse!
3. Betriebsausgaben dienen nicht dazu,
privaten Konsum oder
privaten Luxus zu finanzieren

Betriebseinnahmen

- In der Regel umsatzsteuerpflichtig: 7%, 19%
- Kleinunternehmer: von der Umsatzsteuer befreit
- Ausnahme: Umsatzsteuerfreie Einnahmen
(z.b. Provisionen von Versicherungs-/Finanzmaklern, Arzt-Honorare; Umsätze von Nachhilfe-Instituten)

Betriebsausgaben

- Unbeschränkt abzugsfähig: Zweifelsfrei dem Business zuordenbar
- Beschränkt abzugsfähig: Graubereich Business-/Privatbereich
- Nicht abzugsfähig: Strafzettel, Privatbereich

Grundsatz der
Angemessenheit

Gewinnermittlung

EÜR-Gewinnermittlung

- Anlage EÜR
- Anlage S
- Anlage G

Bilanzierung

- Bilanz
- GuV

Besondere Betriebsausgaben

Abschreibungen, Homeoffice/Arbeitszimmer, KfZ

Arten der Abschreibung

- Sofort-Abschreibung
- Pool-Abschreibung
- Lineare Afa
- Degressive Afa

Was darf ich sofort abschreiben

- Gegenstände bis 250 €
- GWG-Abschreibung (250 € bis 800 €)
- Computer und Zubehör (unabhängig vom Preis)

Pool-Abschreibung

- Betrifft Gegenstände im Wert von 250 € bis 1000 €
- Diese Investitionen packe ich in einen Pool
- Dieser Pool wird über 5 Jahre abgeschrieben

Entscheide ich mich für den Pool,
verzichte ich automatisch auf die
GWG-Sofortabschreibung

Lineare Abschreibung

- Über den Nutzungszeitraum gleichmäßig abgeschrieben
- $Afa = \text{Investition} / \text{Nutzungszeitraum}$
- Abschreibungstabellen nutzen

Bis 31.12.2027: Turboabschreibung

- Für Investitionen zwischen 1.7.2025 und 31.12.2027
- 30% degressive Afa

IAB bilden

- Geplante Investitionen bis zu 50% der geplanten Summe gewinnmindernd abziehen
- Investition muss noch nicht getätigt sein.
- Vorteil: Steuervorteil ohne Liquiditätsabfluss

Gegenstände ins Betriebsvermögen einlegen

- Betrieblich nutzbare Gegenstände aus dem Privatvermögen
- Beispiel: Arbeitszimmermobiliar
- Wert ermitteln, einbringen, abschreiben

Arbeitszimmer

- Unter bestimmten Voraussetzungen absetzbar
- Alternative: Homeoffice-Pauschale
- Steuerfalle: Arbeitszimmer in eigener Immobilie
- Raum abgeschlossen
- Kein Durchgangszimmer
- Ausschließlich betrieblich genutzt
- Einzig möglich Arbeitsstätte
- Nachweise: Mietvertrag, NK-Abrechnung, Grundriss, Fotos

Einkommensteuererklärung

Einkommensteuererklärung (EStE.)

- 7 Einkommensarten
- Relevant für Unternehmer: Gewinneinkünfte
- Nebenberuflich Selbstständige: Job-Einkommen (Einkommen aus nichtselbstständiger Arbeit)
- Weitere Einkommen: Kapitalvermögen, Vermietung/Verpachtung, sonstige Einkünfte, z.B. Handel mit Bitcoins

Einkommensteuererklärung

- Herausforderung 1: Unternehmensgewinne ermitteln
- Herausforderung 2: Gibt es weitere Einnahmen?
- Herausforderung 3: Kann ich im Privatbereich Steuern sparen?

Elster

Steuersoftware

Einkommensteuererklärung (EStE.)

- Wie oft zahlen? 4 Vorauszahlungen, Schlusszahlung nach Einkommensteuerbescheid
- Basis der Vorauszahlungen: Antrag bzw. Steuerbescheid
- Fallstricke: Hohe Nachzahlungen als Liquiditätsfalle
- Daher: regelmäßig die Gewinn-Situation checken

Ablauf Einkommensteuererklärung

1. Buchhaltung ist komplett
2. Anlage EÜR erstellen
3. Anlage S bzw. Anlage G ausfüllen
4. Private Steuerdaten ergänzen: Krankenversicherung, Vorsorge, Spenden
5. Steuer berechnen lassen

Umsatzsteuererklärung

Umsatzsteuererklärung (Inhalte)

- sämtliche umsatzsteuerpflichtigen Verkäufe (Rechnungen, Kassenbericht monatlich);
- sämtliche Umsatzsteuerbeträge, die du für Betriebsausgaben bezahlt hast und somit absetzen darfst)
- Reverse-Charge-Einkäufe / innergemeinschaftliche Erwerbe
- Unentgeltliche Wertabgabe: Umsatzsteuer aus der privaten Nutzung des PKW
- Fallstrick Kleinunternehmer: Bei EU-Einkäufen sind UStVA sowie Umsatzsteuererklärungen ebenfalls notwendig

Umsatzsteuererklärung

- Herausforderung 1: Umsatzsteuer Kundenrechnungen
- Herausforderung 2: Vorsteuer Lieferantenrechnungen
- Herausforderung 3: Sachverhalte im EU-Geschäft / Auslandsgeschäft

Elster

Steuersoftware

Buchhaltungs-
Tool

Zahlung der Umsatzsteuer

- **Unaufgefordert: Da kommt kein Bescheid**
- 12 oder 4 UStVAs pro Jahr
- Nur Umsatzsteuererklärung, wenn Umsatzsteuerzahlungen Vorjahr (Zahllast) < 2000 €
- USt-Erklärung: die bezahlten UStVA Beträge werden verrechnet

Gewerbesteuererklärung

Gewerbesteuererklärung

- Betrifft nur Gewerbetreibende und Kapitalgesellschaften
- Gewerbesteuer wird von den Kommunen erhoben
- Gewerbesteuererklärung wird ans Finanzamt geschickt.
- Finanzamt ermittelt einen Gewerbesteuermessbetrag
- Gemeinde wendet dabei einen Hebesatz an
- Bei Einzelunternehmen/Personengesellschaften wird Gewerbesteuer oft teilweise auf die Einkommensteuer angerechnet

Gewerbesteuererklärung

- Herausforderung 1: Gewinn $\neq$ Gewerbeertrag
- Gewerbeertrag = Gewinn + Hinzurechnungen – Kürzungen



Steuersoftware

Elster

Buchhaltungs-
Tool

Berechnung der Gewerbesteuer (1)

- Basis ist der Gewinn (EÜR, Bilanz)
- Hinzurechnungen addieren
- Kürzungen abziehen

Berechnung der Gewerbesteuer (2)

Beispiel zur Gewerbesteuer

A hat einen Gewinn/Gewerbeertrag von 80.000 € erzielt. Der Hebesatz seiner Kommune beträgt 430 %.
Wie hoch ist die Gewerbesteuerbelastung für A?

+/-	Bezeichnung	Betrag
	Gewerbeertrag	80.000 €
-	Freibetrag	24.500 €
=	Zwischenergebnis	55.500 €
x	Steuermesszahl	3,5 %
=	Steuermessbetrag (FA)	1.942 €
x	Hebesatz	430 %
=	Gewerbesteuer (Kommune)	8.353 €

Gewerbesteuer-Risiko für Freiberufler

- Fall: Freiberufler mit Onlineshop; z.B. Zahnarzt verkauft Zahnbürsten oder Mundwasser
- Wichtig: Trennung der freiberuflichen Leistungen von der gewerblichen
- Am besten 2 Buchhaltungen
 - Freiberuf: eigenes Buchhaltungsprogramm, eigenes Geschäftskonto
 - Gewerbe: dito

Tools für die Steuererklärungen

- Buchhaltungsprogramm, Geschäftskonto sind die Basis (UStVA abgedeckt)
- ELSTER online: offizielle Software der Finanzverwaltung, Online-Finanzamt
- Steuersoftware: WISO Steuer, smartsteuer, Accountable, Norman Finance

ELSTER vs. Steuersoftware

ELSTER

- Funktionell überlegen
- Komplex
- Hilft nicht beim Steuern sparen

Steuersoftware

- Nur die wichtigsten Funktionen
- Leicht bedienbar
- Steuertipps, bzw. Interview-Führung, so dass nichts vergessen wird

Notfallplan: Tipps für einen pragmatischen Endsprint

- Fall: Kein Geschäftskonto, alle Belege unsortiert, 1 Woche Zeit
- Mache einen Excel-Export deines Privatkontos
- Filtere alle Betriebseinnahmen heraus
- Filtere alle Betriebsausgaben heraus; ordne sie nach der Logik der Anlage EÜR
- Ordne die Belege zu; Fordere Belege an, die du nicht findest; oder erstelle einen Eigenbeleg (keine Vorsteuer beim Eigenbeleg)
- Übertrage dies in eine Steuersoftware (für ELSTER wirst du keine Zeit mehr haben)